Geschäftsanbahnung Luftfahrtindustrie USA - mit Fokus auf Atlanta und Savannah, Georgia sowie Charlotte, North Carolina

Handout zur Zielmarktanalyse | Geschäftsanbahnung



AHK German American Chambers of Commerce Deutsch-Amerikanische Handelskammern

sBs

Impressum

Herausgeber
Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA - Süd
Telefon: +1 (404) 586-6800
E-Mail: info@gaccsouth.com
www.gaccsouth.com

Text und Redaktion
Vanessa Johnson
Jacqueline Ballasch

Stand
Juli 2026

Gestaltung und Produktion
Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA – Süd

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU für die Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich der Luftfahrtindustrie mit Fokus auf Werkstoffe und Ausrüstung in die USA (Georgia und North Carolina) erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1 Abstract 5

2 Wirtschaftsdaten kompakt 7

2.1 Weitere Informationen über die Luftfahrtindustrie in den USA 14

3 Branchen-spezifische Informationen 15

3.1 Marktpotenziale und Chancen 15

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren 17

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele 17

3.4 Wettbewerbssituation 19

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Luftfahrtbranche 20

4 Kontaktadressen 22

5 Quellen 27

Tabellenverzeichnis

Abbildung 1 — Trends der US-Luftfahrtindustrie 2026.....17

Abbildung 2 — Prognose der Boeing-Lieferungen 2025–2045.....19

Abbildung 3 — Entwicklung der Flugzeugauslieferungen und Umsätze in den USA.....20

Abkürzungsverzeichnis

AAM: Advanced Air Mobility

APU: Auxiliary Power Units

CLEEN: Continuous Lower Energy, Emissions and Noise

FAA: Federal Aviation Administration

LEAP: Leading Edge Aviation Propulsion

MRO: Maintenance, Repair and Operations

NARP: National Aviation Research Plan

OEM: Original Equipment Manufacturer

SAF: Sustainable Aviation Fuel

1 Abstract

Die Vereinigten Staaten zählen zu den weltweit bedeutendsten Luftfahrtmärkten und bieten deutschen Unternehmen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung attraktive Geschäftsmöglichkeiten. Die Branche zeichnet sich durch eine leistungsfähige industrielle Basis, hohe Innovationskraft sowie eng vernetzte Wertschöpfungsketten aus und profitiert von umfangreichen öffentlichen und privaten Investitionen in Forschung, Entwicklung und Produktion. Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Versorgungssicherheit gewinnen innovative Werkstoffe, moderne Fertigungstechnologien und leistungsfähige Ausrüstungslösungen zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig führen die Modernisierung bestehender Flugzeugflotten sowie Investitionen in neue Luftfahrtsysteme zu einer anhaltend hohen Nachfrage nach spezialisierten Produkten und Technologien.

Die im Rahmen dieser Zielmarktanalyse betrachteten Bundesstaaten Georgia und North Carolina zählen zu den dynamischsten Luftfahrtstandorten im Südosten der USA. Insbesondere die Städte Atlanta, Savannah und Charlotte verfügen über leistungsfähige Luftfahrtcluster mit einer hohen Dichte an Flugzeugherstellern, Zulieferern, Wartungsunternehmen, Forschungseinrichtungen und wirtschaftsnahen Institutionen. Atlanta nimmt mit dem weltweit größten Passagierflughafen und dem Hauptsitz von Delta Air Lines eine Schlüsselrolle im US-amerikanischen Luftverkehr ein. Savannah ist durch Gulfstream Aerospace ein bedeutender Standort der Geschäftsflugzeugproduktion und verfügt über umfangreiche Fertigungs- und Wartungskapazitäten. Charlotte hat sich als wichtiger Standort für Luftfahrtzulieferer, Unternehmensdienstleistungen sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten etabliert. Die enge Vernetzung dieser Standorte schafft günstige Voraussetzungen für den Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen und technologischer Kooperationen.

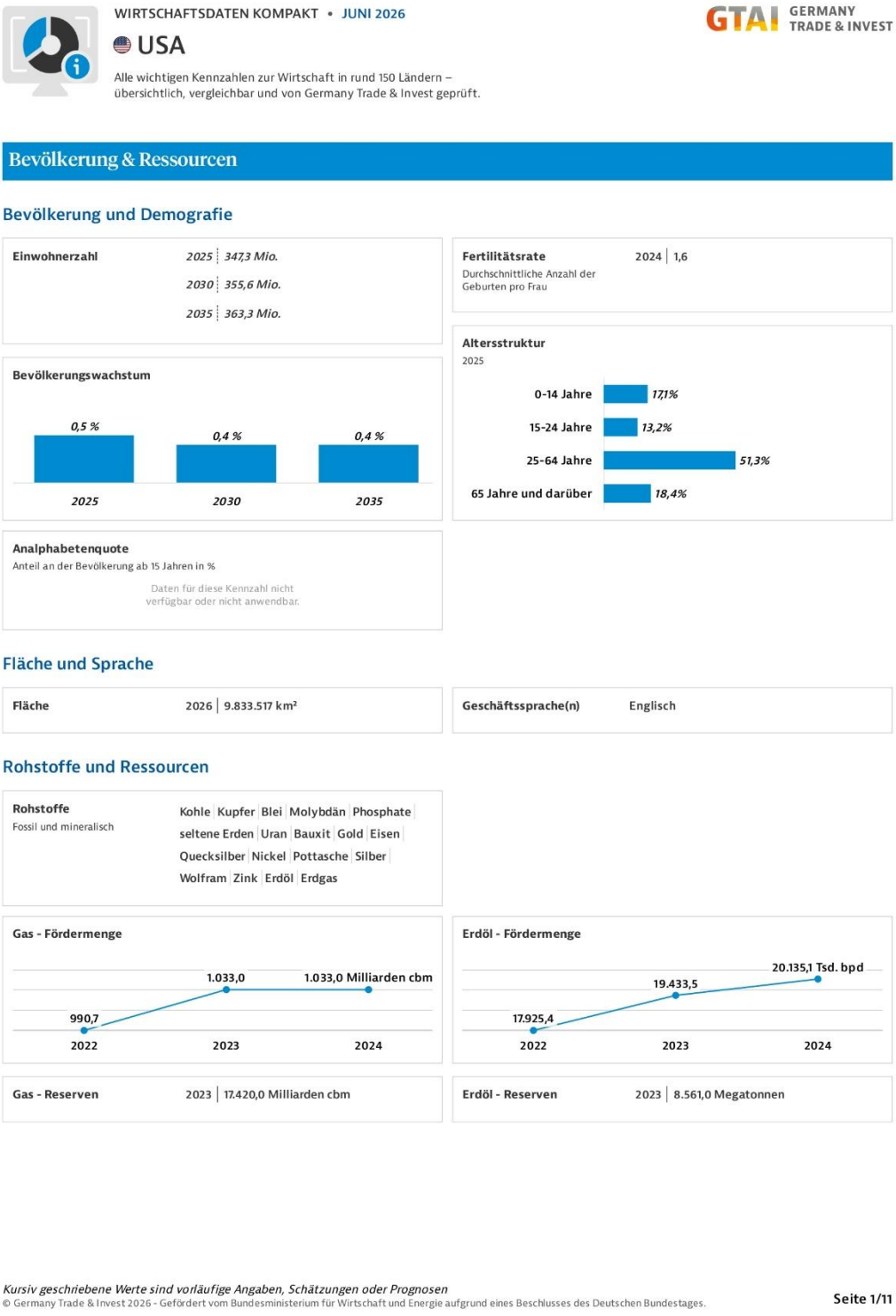
Für deutsche Unternehmen eröffnen sich insbesondere in den Bereichen Leichtbau, Verbundwerkstoffe, Oberflächen- und Beschichtungstechnologien, Präzisionsfertigung, Automatisierung sowie Prüf- und Messtechnik attraktive Marktpotenziale. Die hohe technologische Kompetenz deutscher Anbieter trifft auf eine steigende Nachfrage US-amerikanischer Hersteller und Zulieferer nach innovativen, qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Lösungen. Gleichzeitig gewinnen resiliente Lieferketten und die Diversifizierung bestehender Zuliefernetzwerke zunehmend an Bedeutung, wodurch sich zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten für internationale Technologieanbieter ergeben.

Die zukünftige Entwicklung der US-amerikanischen Luftfahrtindustrie wird maßgeblich durch drei zentrale Trends bestimmt: die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Luftfahrt, die fortschreitende Digitalisierung von Entwicklungs- und Produktionsprozessen sowie den Ausbau regionaler Produktions- und Innovationskapazitäten. Investitionen in emissionsärmere Flugzeug- und Triebwerkstechnologien, digitale Fertigungssysteme, Automatisierung und künstliche Intelligenz verändern die Anforderungen an Werkstoffe und Ausrüstung nachhaltig und eröffnen spezialisierten Unternehmen neue Marktchancen. Gleichzeitig investieren Bund, Bundesstaaten und Industrie kontinuierlich in die Modernisierung der Luftverkehrsinfrastruktur sowie in Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts langfristig zu sichern.

Der Wettbewerb im US-amerikanischen Luftfahrtmarkt ist durch eine hohe Konzentration auf wenige weltweit führende Unternehmen geprägt. Flugzeughersteller wie Boeing sowie große Zulieferunternehmen und Betreiberunternehmen wie Delta Air Lines, Honeywell Aerospace, GE Aerospace, Gulfstream Aerospace und Spirit AeroSystems bestimmen wesentliche Teile der Wertschöpfung und verfügen über langjährig etablierte Lieferketten. Für neue Marktteilnehmer erfolgt der Marktzugang daher überwiegend über spezialisierte Zulieferrollen und strategische Partnerschaften innerhalb bestehender Industrieprogramme. Gleichzeitig bestehen hohe regulatorische Anforderungen und Zertifizierungsstandards, die insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen eine sorgfältige Vorbereitung des Markteintritts erforderlich machen.

Insgesamt bietet der US-amerikanische Luftfahrtmarkt trotz intensiven Wettbewerbs hervorragende Perspektiven für deutsche Unternehmen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung. Die Kombination aus hoher industrieller Nachfrage, ausgeprägter Innovationsdynamik, starken regionalen Luftfahrtclustern sowie umfangreichen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Produktion schafft günstige Rahmenbedingungen für langfristige Geschäftsbeziehungen. Die im Rahmen der Geschäftsanbahnungsreise vorgesehenen Unternehmensbesuche, Fachveranstaltungen und individuell organisierten B2B-Gespräche ermöglichen den teilnehmenden Unternehmen einen direkten Zugang zu relevanten Marktakteuren und leisten einen wichtigen Beitrag zur Anbahnung nachhaltiger transatlantischer Kooperationen sowie zur Erschließung neuer Exportpotenziale auf dem US-amerikanischen Markt.

2 Wirtschaftsdaten kompakt[1]



WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2026

USA

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern – übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl

2025 | *347,3 Mio.*
2030 | *355,6 Mio.*
2035 | *363,3 Mio.*

Fertilitätsrate

Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau

2024 | 1,6

Bevölkerungswachstum

Altersstruktur

2025

Analphabetenquote

Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Fläche und Sprache

Fläche 2026 | 9.833.517 km²

Geschäftssprache(n) Englisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe

Fossil und mineralisch

Kohle | Kupfer | Blei | Molybdän | Phosphate | seltene Erden | Uran | Bauxit | Gold | Eisen | Quecksilber | Nickel | Pottasche | Silber | Wolfram | Zink | Erdöl | Erdgas

Gas - Fördermenge

Erdöl - Fördermenge

Gas - Reserven 2023 | 17.420,0 Milliarden cbm

Erdöl - Reserven 2023 | 8.561,0 Megatonnen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/11

[1] Vgl. GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt USA, abgerufen am 18. Juni 2026.

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung US-Dollar (US$)
1 US$ = 100 Cents

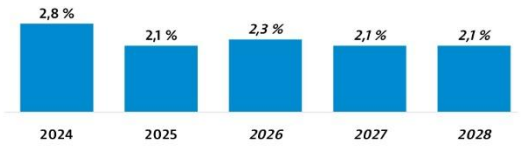
Währung - Kurs 1 € = 1,16 US$
03/2026

Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2023	2024	2025
1 € =	1,08 US$	1,08 US$	1,13 US$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahreszeitraum, real



BIP
Nominal

	2025	*2026*	*2027*
US$ (Mrd.)	30.767,1	*32.383,9*	*33.790,0*

BIP/Kopf
Nominal

	2025	*2026*	*2027*
US$	89.991	*94.430*	*98.278*

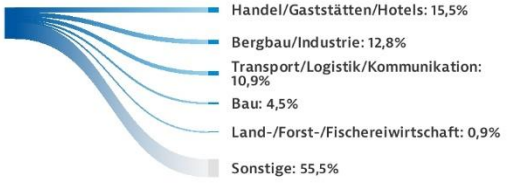
BIP/Kopf in Kaufkraftstandards
Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Ausgaben für F&E
% des BIP

2021	3,5 %
2022	3,5 %
2023	3,4 %

BIP-Entstehung
Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2024

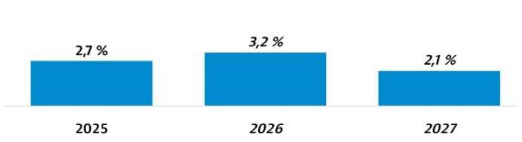


BIP-Verwendung
Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2024



Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo
% des BIP

2025	*-3,6 %*
2026	*-3,7 %*
2027	*-3,6 %*

Arbeitslosenquote

2025	4,3 %
2026	*4,4 %*
2027	*4,2 %*

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

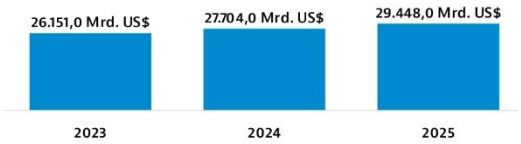
Investitionsquote % des BIP, brutto, öffentlich und privat	2025 | 21,4 %
	2026 | 21,4 %
	2027 | 21,5 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo % des BIP	2025 | -6,8 %
	2026 | -7,5 %
	2027 | -7,4 %

Staatsverschuldungsquote % des BIP, brutto	2025 | 123,9 %
	2026 | 125,8 %
	2027 | 128,6 %

Auslandsverschuldung



Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen	2022 | 316.895 Mio. US$
	2023 | 233.106 Mio. US$
	2024 | 278.848 Mio. US$

FDI - Bestand	2022 | 10.461.198 Mio. US$
	2023 | 12.786.674 Mio. US$
	2024 | 15.567.058 Mio. US$

FDI - Hauptländer
Anteil in %, Bestand; 2024

Japan: 13,2% | Vereinigtes Königreich: 13,0% | Kanada: 12,8% | Niederlande: 12,7% | Deutschland: 8,9% | Schweiz: 6,3% | Irland: 5,0% | Frankreich: 4,5% | Luxemburg: 4,3% | Schweden: 2,1% | Australien: 1,8% | Südkorea: 1,6%

FDI - Hauptbranchen
Anteil in %, Bestand; 2024

Verarbeitendes Gewerbe: 42,3% | Finanzen und Versicherungen (ohne Banken): 10,5% | Großhandel: 9,1% | Holdinggesellschaften: 6,1% | Informationssektor: 4,8% | Professionelle, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen: 4,5% | Banken: 4,1% | Einzelhandel: 3,7% | Transport und Lagerung: 3,6% | Immobilienwirtschaft, Leasing: 3,3% | Strom-, Gas-, Wasserversorgung: 3,0% | Bergbau (einschl. Öl und Gas): 1,7%

Außenwirtschaft

Warenhandel

Warenhandel
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

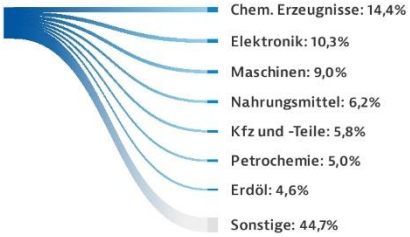
	2023	%	2024	%	2025	%
Exporte (Mrd. US$)	2.018,5	-2,1	2.063,8	2,2	2.177,1	5,5
Importe (Mrd. US$)	3.168,5	-6,1	3.356,8	5,9	3.504,3	4,4
Saldo (Mrd. US$)	-1.149,9		-1.293,0		-1.327,1	

Exportquote Exporte/BIP in %	2023 | 7,3 %
	2024 | 7,0 %
	2025 | 7,1 %

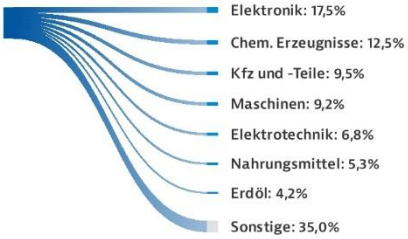
Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Ausfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenexporten; 2025

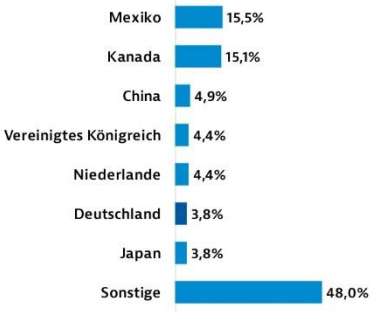


Einfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenimporten; 2025

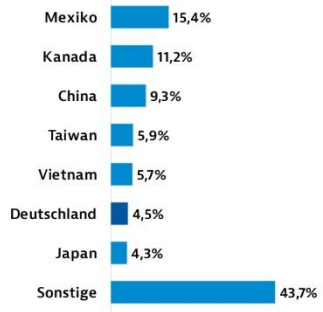


Handelspartner

Hauptabnehmerländer
Anteil an den Warenexporten; 2025



Hauptlieferländer
Anteil an den Warenimporten; 2025



Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mrd. US$)	1.045,1	8,5	1.152,7	10,3	1.234,9	7,1
DL-Importe (Mrd. US$)	761,8	7,0	840,9	10,4	895,4	6,5
Saldo (Mrd. US$)	283,3		311,9		339,5	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	USMCA (NAFTA-Nachfolgeabkommen); CAFTA-DR Zu bilateralen Abkommen siehe https://rtais.wto.org/ -> RTAs by country/territory.

Mitgliedschaft in Zollunion	Nein

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Exporte (Mrd. Euro)	506,7	-0,6	535,6	5,7	*554,6*	*3,5*
Importe (Mrd. Euro)	347,7	-3,2	338,0	-2,8	*356,2*	*5,4*
Saldo (Mrd. Euro)	159,0		197,6		*198,4*	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
DL-Exporte (Mrd. Euro)	325,7	3,5	344,1	5,7	*343,4*	*-0,2*
DL-Importe (Mrd. Euro)	432,3	3,8	482,6	11,6	*521,8*	*8,1*
Saldo (Mrd. Euro)	-106,7		-138,5		*-178,4*	

Freihandelsabkommen mit der EU Kein Abkommen

Einseitige EU-Zollpräferenzen Keine einseitigen Präferenzregelungen

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

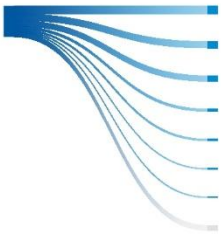
	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	157,9	1,1	161,4	2,2	*147,1*	*-8,9*
Dt. Importe (Mrd. Euro)	94,6	1,4	91,8	-3,0	*94,4*	*2,8*
Saldo (Mrd. Euro)	63,3		69,6		*52,7*	

Rangstelle bei deutschen Exporten
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 1 *von 238*

Rangstelle bei deutschen Importen
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 3 *von 238*

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtexporten; 2025



Chem. Erzeugnisse: 25,7%
Maschinen: 21,0%
Kfz und -Teile: 18,1%
Elektrotechnik: 8,0%
Mess- und Regeltechnik: 5,5%
Elektronik: 2,7%
Luft-, Wasser- und Schienenfahrzeuge: 2,7%
Sonstige: 16,3%

Deutsche Importgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtimporten; 2025



Chem. Erzeugnisse: 24,6%
Maschinen: 15,6%
Kfz und -Teile: 6,8%
Erdöl: 6,5%
Elektrotechnik: 6,3%
Mess- und Regeltechnik: 5,9%
Luft-, Wasser- und Schienenfahrzeuge: 5,3%
Sonstige: 29,0%

Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	71,3	-3,2	71,4	0,1	73,4	2,7
DL-Importe (Mrd. Euro)	60,7	9,7	67,1	10,6	65,7	-2,1
Saldo (Mrd. Euro)	10,6		4,3		7,6	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)

2022	436.078 Mio. Euro
2023	444.365 Mio. Euro
2024	460.341 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)

2022	74.797 Mio. Euro
2023	93.123 Mio. Euro
2024	99.781 Mio. Euro

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)	2023 | +1.239 Mio. Euro 2024 | +26.069 Mio. Euro *2025 | +26.646 Mio. Euro*	**Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)**	2023 | +14.860 Mio. Euro 2024 | +10.058 Mio. Euro *2025 | +9.349 Mio. Euro*

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungs-abkommen	Abkommen vom 29.08.1989; in Kraft seit 21.08.1991; Änderungsprotokoll vom 01.06.2006	**Investitionsschutz-abkommen**	Kein Abkommen

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Washington, D.C., https://www.germany.info/us-de	**Auslandsvertretung des Landes in Deutschland**	Berlin, https://de.usembassy.gov

Auslandshandelskammer	Atlanta (www.gaccsouth.com), Chicago (www.gaccmidwest.org), New York (www.gaccny.com), San Francisco (www.gaccwest.com), Washington, DC (www.washington.usa.ahk.de); hinzukommen weitere regionale Büros; gemeinsame Internetseite: https://ahk-usa.net

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO2-Äquivalent	2013 | 17,4 tCO_2e 2023 | 16,1 tCO_2e	**Treibhausgasemissionen** Anteil weltweit in %	2013 | 11,8 % 2023 | 10,7 %
Emissionsintensität pro Mio. US$ BIP In Tonnen CO2-Äquivalent	2013 | 320,8 tCO_2e 2023 | 247,2 tCO_2e	**Emissionsstärkste Sektoren** Anteil in %; 2023	Elektrizität/Wärme: 30,3% | Transport: 29,9% | Flüchtige Emissionen: 9,1%

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2014 | 6,8 % 2024 | 9,2 %	**Stromverbrauch** In Kilowattstunden pro Kopf	2024 | 12.765 kWh pro Kopf
Sustainable Development Goals Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 44 von 167		

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien 0 = keine Risikobewertung, 7 = höchste Risikoeinstufung	Keine Risikoeinstufung
Corruption Perceptions Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 29 von 182
Logistics-Performance-Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 17 von 139
Internetqualität 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 31 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

2.1 Weitere Informationen über die Luftfahrtindustrie in den USA

GTAI-Informationen zu den USA	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI Wirtschaftsausblick USA
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	SWOT-Analyse USA wollen bei künstlicher Intelligenz Freiheit statt Regeln | Special | USA | KI-Strategie Wirtschaftsstandort USA
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Verhandlungspraxis kompakt Verhandlungspraxis kompakt USA
Kurzanalyse zur Luftfahrtindustrie	Branche kompakt Luftverkehrsmarkt in den USA wächst langsam, aber stetig Luftfahrtindustrie überspannt ganz Nordamerika
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in den USA	Recht kompakt Recht kompakt USA
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in den USA	Zoll und Einfuhr kompakt Zoll und Einfuhr kompakt USA

3 Branchen-spezifische Informationen

Die US-amerikanische Luftfahrtindustrie zählt zu den technologisch führenden und wirtschaftlich bedeutendsten Branchen weltweit.[2] Sie zeichnet sich durch eine hohe Innovationskraft, eine leistungsfähige industrielle Basis sowie eng verzahnte Wertschöpfungsketten zwischen Herstellern, Zulieferern, Forschungsinstitutionen und staatlichen Einrichtungen aus.[3] Darüber hinaus leistet die Branche einen bedeutenden Beitrag zur Wirtschaftsleistung und Beschäftigung in den Vereinigten Staaten und profitiert von kontinuierlichen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Produktion.

3.1 Marktpotenziale und Chancen

Die Vereinigten Staaten stellen den weltweit größten Einzelmarkt für die Luftfahrtindustrie dar und bieten deutschen Unternehmen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung hervorragende Absatz-, Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten.[4] Neben der hohen Marktnachfrage profitieren Unternehmen von einer leistungsfähigen industriellen Basis, einer ausgeprägten Innovationslandschaft sowie umfangreichen öffentlichen und privaten Investitionen in zivile und militärische Luftfahrtprogramme. Insbesondere im Zuge der Modernisierung bestehender Flotten, der Entwicklung neuer Luftfahrtsysteme und der zunehmenden Transformation hin zu nachhaltigeren Technologien steigt der Bedarf an hochwertigen Werkstoffen, spezialisierten Komponenten und innovativen Ausrüstungslösungen kontinuierlich.[5]

Deutsche Unternehmen genießen im US-amerikanischen Luftfahrtmarkt einen ausgezeichneten Ruf. Insbesondere mittelständische Unternehmen verfügen häufig über hochspezialisierte Kompetenzen in den Bereichen Leichtbau, Verbundwerkstoffe, Oberflächen- und Beschichtungstechnologien, Präzisionsfertigung, Automatisierung sowie Prüf- und Messtechnik.[6] Diese Spezialisierung entspricht den Anforderungen amerikanischer Hersteller und Zulieferer, die zunehmend nach leistungsfähigen Partnern suchen, um ihre Lieferketten zu diversifizieren und technologische Innovationen schneller in die industrielle Anwendung zu überführen. Vor dem Hintergrund globaler Lieferkettenrisiken gewinnt die Zusammenarbeit mit etablierten europäischen Technologieanbietern zusätzlich an Bedeutung.[7]

Ein wesentlicher Wachstumstreiber ist die steigende Nachfrage nach nachhaltigen und ressourceneffizienten Lösungen. Die Luftfahrtindustrie steht unter erheblichem Druck, Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit des Flugbetriebs zu verbessern.[8] Dies erhöht die Nachfrage nach leichteren Werkstoffen, innovativen Fertigungsverfahren sowie langlebigen und wartungsarmen Komponenten. Deutsche Unternehmen verfügen in vielen dieser Technologiefelder über langjährige Erfahrung und können dadurch sowohl als Zulieferer als auch als Entwicklungspartner einen erheblichen Mehrwert bieten. Darüber hinaus eröffnen Digitalisierung, Automatisierung und datenbasierte Produktionsprozesse zusätzliche Marktpotenziale für Anbieter intelligenter Fertigungs- und Ausrüstungslösungen.

Besonders attraktiv ist der US-amerikanische Markt aufgrund seiner starken regionalen Luftfahrtcluster.[9] Die im Rahmen der Geschäftsanbahnungsreise vorgesehenen Standorte Atlanta und Savannah im Bundesstaat Georgia sowie Charlotte in North Carolina zählen zu den bedeutenden

[2] Vgl. Industry Impact - Aerospace Industries Association, abgerufen am 30. Juni 2026.
[3] Vgl. Leading Economic Indicators Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.
[4] Vgl. Industry Impact - Aerospace Industries Association, abgerufen am 30. Juni 2026.
[5] Vgl. 2026 Aerospace and Defense Industry Outlook | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.
[6] Vgl. Luftfahrtindustrie überspannt ganz Nordamerika | Branchen | Nordamerika | Luft- und Raumfahrzeuge, abgerufen am 30. Juni 2026.
[7] Vgl. Global aerospace supply chain consulting from Roland , Berger | Roland Berger, abgerufen am 30. Juni 2026.
[8] Vgl. Decarbonizing aviation: Making net zero possible | McKinsey, abgerufen am 30. Juni 2026.
[9] Vgl. SelectUSA Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.

Luftfahrtstandorten im Südosten der USA.[10] Die Region zeichnet sich durch eine hohe Konzentration internationaler Flugzeughersteller, Systemlieferanten, Wartungs- und Instandhaltungsunternehmen (MRO), Forschungsinstitutionen sowie spezialisierter Dienstleister aus. Dadurch entstehen eng vernetzte Wertschöpfungsketten, die vielfältige Ansatzpunkte für neue Geschäftsbeziehungen und technologische Kooperationen bieten.

Atlanta übernimmt als bedeutendes Verkehrs- und Logistikzentrum eine Schlüsselrolle innerhalb der US-amerikanischen Luftfahrtwirtschaft.[11] Die hervorragende Verkehrsinfrastruktur sowie die hohe Dichte international tätiger Unternehmen erleichtern den Zugang zu Kunden und Geschäftspartnern entlang der gesamten Lieferkette. Die Bedeutung Atlantas als internationaler Luftfahrt-, Logistik- und Wirtschaftsstandort wird auch von der Stadt Atlanta hervorgehoben: „Atlanta's world-class aviation infrastructure, anchored by the world's busiest and most efficient airport, Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport, and strengthened by robust logistics and cargo operations, underscores the city's position as a vital global hub and creates significant opportunities for international partners in advanced materials, maintenance technologies, specialized equipment, and digital innovation."[12]

Savannah besitzt mit seiner starken Flugzeugfertigung und den umfangreichen Wartungs- und Ausrüstungskapazitäten eine besondere Bedeutung für Hersteller hochwertiger Werkstoffe, Komponenten und Produktionsausrüstung.[13] Charlotte entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Standort für Luftfahrtzulieferer, Unternehmensdienstleistungen sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und bietet insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen gute Möglichkeiten zum Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen.[14]

Darüber hinaus fördern zahlreiche Bundes- und Landesprogramme Investitionen in Forschung, Entwicklung und industrielle Produktion. Universitäten, Forschungszentren und Technologiecluster arbeiten eng mit der Industrie zusammen und schaffen günstige Rahmenbedingungen für gemeinsame Entwicklungsprojekte.[15] Für deutsche Unternehmen eröffnen sich dadurch Möglichkeiten zur Beteiligung an Innovationsvorhaben, zum Wissens- und Technologietransfer sowie zur Erschließung neuer Anwendungsfelder.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen bietet der US-amerikanische Markt erhebliche Wachstumschancen, sofern sie über innovative Produkte, hohe Qualitätsstandards und spezialisierte Lösungen verfügen. Der Erfolg hängt dabei weniger von einer vollständigen lokalen Wertschöpfung als vielmehr von der Fähigkeit ab, langfristige Partnerschaften mit US-amerikanischen Herstellern, Zulieferern und Integratoren aufzubauen. Die im Rahmen der Geschäftsanbahnungsreise vorgesehenen B2B-Gespräche, Unternehmensbesuche und Netzwerkveranstaltungen schaffen hierfür geeignete Voraussetzungen und ermöglichen einen direkten Zugang zu relevanten Entscheidungsträgern.

Insgesamt verfügt der US-amerikanische Luftfahrtmarkt trotz intensiven Wettbewerbs über attraktive Wachstumsperspektiven für deutsche Anbieter von Werkstoffen und Ausrüstung. Die Kombination aus hoher Innovationsdynamik, einer starken industriellen Nachfrage, regionalen Luftfahrtclustern und einem wachsenden Bedarf an nachhaltigen sowie technologisch anspruchsvollen Lösungen schafft günstige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Markteintritt beziehungsweise den Ausbau bestehender Geschäftsaktivitäten.

[10] Vgl. Aerospace and Defense | Georgia; Aerospace & Defense Industry in North Carolina | EDPNC, abgerufen am 30. Juni 2026.
[11] Vgl. About ATL - The official website of Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport, abgerufen am 30. Juni 2026.
[12] Vgl. E-Mail-Auskunft von Paulina Guzman, Executive Director, Mayor's Office of International and Immigrant Affairs, City of Atlanta, vom 27. Juli 2026.
[13] Vgl. Aerospace Manufacturing Georgia | Aerospace Manufacturers, abgerufen am 30. Juni 2026.
[14] Vgl. nc-aerospace-brochure.pdf, abgerufen am 30. Juni 2026.
[15] Vgl. About the NIST Office of Advanced Manufacturing and Institutes | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026.

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Die US-amerikanische Luftfahrtindustrie befindet sich in einer Phase tiefgreifender technologischer und struktureller Transformation. Neben der anhaltend hohen Nachfrage im zivilen Luftverkehr prägen insbesondere Nachhaltigkeitsziele, Digitalisierung sowie geopolitische Entwicklungen die zukünftige Ausrichtung der Branche. Für Hersteller von Werkstoffen und Ausrüstung ergeben sich daraus vielfältige Marktpotenziale, da innovative Materialien, moderne Fertigungstechnologien und resiliente Lieferketten zunehmend an Bedeutung gewinnen. Gleichzeitig treiben Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie die Modernisierung bestehender Produktionskapazitäten die Nachfrage nach leistungsfähigen Zulieferern und spezialisierten Technologieanbietern weiter voran.[16]

1. Nachhaltige Luftfahrt und innovative Werkstoffe: Die Reduzierung von CO_2-Emissionen zählt zu den zentralen Zukunftsaufgaben der Luftfahrtindustrie. Flugzeughersteller und Zulieferer investieren verstärkt in Leichtbaukonzepte, neue Verbundwerkstoffe, nachhaltige Fertigungsverfahren sowie die Integration von Sustainable Aviation Fuel (SAF)-fähigen Komponenten. Gleichzeitig gewinnen Werkstoffe mit hoher Festigkeit, geringem Gewicht und verbesserter Recyclingfähigkeit an Bedeutung. Für deutsche Unternehmen mit Kompetenzen in den Bereichen Materialtechnologie, Oberflächenbehandlung und Leichtbau ergeben sich dadurch attraktive Geschäftsmöglichkeiten.[17]
2. Digitalisierung und intelligente Produktion: Die zunehmende Digitalisierung der Luftfahrtindustrie verändert sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsprozesse. Der Einsatz von Industrie-4.0-Anwendungen, digitalen Zwillingen, Künstlicher Intelligenz und automatisierten Fertigungssystemen ermöglicht effizientere Produktionsabläufe und eine höhere Produktqualität. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach modernen Prüf-, Mess- und Qualitätssicherungssystemen sowie intelligenten Ausrüstungslösungen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit spezialisierten Technologien können von dieser Entwicklung profitieren.[18]
3. Resiliente Lieferketten und Ausbau regionaler Produktionskapazitäten: Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben die Bedeutung robuster und diversifizierter Lieferketten deutlich erhöht. US-amerikanische Hersteller investieren verstärkt in den Ausbau regionaler Produktionsnetzwerke und suchen verlässliche internationale Technologiepartner, um Lieferketten widerstandsfähiger zu gestalten. Parallel dazu führen steigende Investitionen in Flugzeugproduktion, Wartung sowie Verteidigungsprogramme zu einer wachsenden Nachfrage nach hochwertigen Komponenten, Werkstoffen und Produktionsausrüstung. Für deutsche Unternehmen eröffnen sich dadurch insbesondere im Rahmen langfristiger Zuliefer- und Entwicklungspartnerschaften gute Marktchancen.[19]

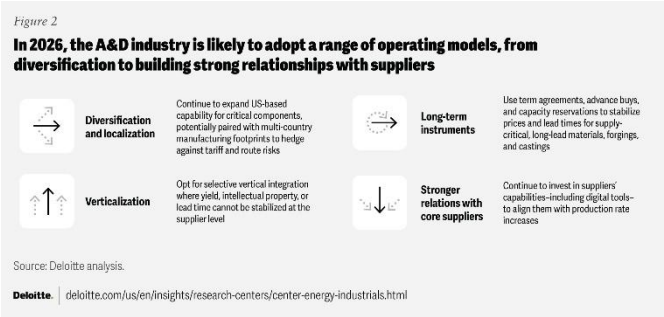


Abbildung 1 — Trends der US-Luftfahrtindustrie 2026[20]

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Die US-amerikanische Luftfahrtindustrie verfolgt derzeit eine Vielzahl strategischer Vorhaben, die auf die langfristige Sicherung ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit

[16] Vgl. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.
[17] Vgl. Decarbonizing aerospace | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.
[18] Vgl. Manufacturing USA 2025 Annual Report | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026.
[19] Vgl. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.
[20] Vgl. 2026 Aerospace and Defense Industry Outlook | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.

abzielen. Im Mittelpunkt stehen die Modernisierung der Luftverkehrsinfrastruktur, die Entwicklung nachhaltiger Luftfahrttechnologien sowie der Ausbau industrieller Produktions- und Innovationskapazitäten. Bund, Bundesstaaten und Industrie investieren gemeinsam in Forschungs- und Entwicklungsprogramme sowie in die Modernisierung bestehender Fertigungs- und Wartungsstrukturen.[21] Für deutsche Unternehmen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung eröffnen diese Entwicklungen vielfältige Möglichkeiten zur technologischen Zusammenarbeit sowie zur Integration in bestehende Liefer- und Wertschöpfungsketten.

Ein zentrales Vorhaben ist die Modernisierung des US-amerikanischen Luftverkehrssystems. Die Federal Aviation Administration (FAA) treibt derzeit den Ausbau einer leistungsfähigeren und digitalisierten Luftverkehrsinfrastruktur voran. Neben der Modernisierung bestehender Flugsicherungssysteme stehen insbesondere die Integration neuer Luftfahrzeugtypen, die Digitalisierung des Luftraummanagements sowie die Verbesserung der Effizienz und Sicherheit des Luftverkehrs im Vordergrund. Im Rahmen des Programms „Modern Skies“ werden hierfür umfangreiche Investitionen in Kommunikations-, Radar- und IT-Systeme sowie in die Modernisierung der nationalen Luftverkehrsinfrastruktur vorgenommen.[22] Ziel ist es, die steigenden Verkehrsströme effizient zu bewältigen und gleichzeitig die Grundlage für zukünftige Technologien wie Advanced Air Mobility (AAM) zu schaffen.[23]

Parallel hierzu investiert die FAA gemeinsam mit Industriepartnern im Rahmen des Programms **Continuous Lower Energy, Emissions and Noise (CLEEN)** in die Entwicklung emissionsärmerer Flugzeug- und Triebwerkstechnologien.[24] Das Programm unterstützt unter anderem Projekte zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs, zur Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen sowie zur Entwicklung neuer Werkstoffe und effizienterer Antriebssysteme. Darüber hinaus fördert die Behörde im Rahmen des **National Aviation Research Plan (NARP)** Forschungsarbeiten zu Digitalisierung, künstlicher Intelligenz, Advanced Air Mobility und neuen Luftfahrtsystemen.[25] Diese Programme unterstreichen die langfristige Ausrichtung der US-amerikanischen Luftfahrtpolitik auf Innovation und Nachhaltigkeit.

Auch auf Unternehmensseite werden erhebliche Investitionen in den Ausbau der Produktionskapazitäten vorgenommen. So kündigte GE Aerospace Anfang 2026 Investitionen in Höhe von einer Milliarde US-Dollar in seine US-amerikanischen Produktionsstandorte und Zuliefernetzwerke an.[26] Ziel ist es, die Fertigungskapazitäten für zivile und militärische Triebwerke auszubauen, die Versorgungssicherheit innerhalb der Lieferketten zu erhöhen und gleichzeitig moderne Fertigungstechnologien weiterzuentwickeln. Neben Investitionen in Produktionsanlagen umfasst das Programm auch die Förderung von Zulieferern sowie den Ausbau von Forschung und Entwicklung.

Im Südosten der USA gewinnen diese Entwicklungen zusätzlich an Dynamik. Georgia und North Carolina investieren weiterhin gezielt in den Ausbau ihrer Luftfahrtcluster und fördern die Ansiedlung innovativer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Zulieferbetriebe. Insbesondere die Regionen Atlanta, Savannah und Charlotte profitieren von einer engen Zusammenarbeit zwischen Industrie, Hochschulen und Wirtschaftsförderungseinrichtungen. Dadurch entstehen günstige Rahmenbedingungen für gemeinsame Entwicklungsprojekte, Technologietransfer sowie den Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen zwischen US-amerikanischen und internationalen Unternehmen.

Insgesamt zeigen die aktuellen Vorhaben, dass die US-Luftfahrtindustrie ihre technologische Führungsrolle durch

[21] Vgl. National Aviation Research Plan | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.
[22] Vgl. Modern Skies | A New Era of American Aviation, abgerufen am 30. Juni 2026.
[23] Vgl. The eIPP: What You Need to Know | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.
[24] Vgl. Continuous Lower Energy, Emissions, and Noise (CLEEN) Program | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.
[25] Vgl. National Aviation Research Plan | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.
[26] Vgl. GE Aerospace to Invest Another $1B in U.S. Manufacturing | GE Aerospace News, abgerufen am 30. Juni 2026.

umfangreiche Investitionen in Infrastruktur, Forschung, Nachhaltigkeit und industrielle Produktion weiter ausbauen möchte. Für deutsche Unternehmen mit innovativen Lösungen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung ergeben sich daraus gute Voraussetzungen, sich als Technologiepartner in laufende Modernisierungs- und Entwicklungsprojekte einzubringen und ihre Position auf dem US-amerikanischen Markt nachhaltig zu stärken.

3.4 Wettbewerbssituation

Die US-amerikanische Luftfahrtindustrie ist durch eine stark konzentrierte Wettbewerbsstruktur geprägt, in der wenige globale Flugzeughersteller, große Systemzulieferer sowie integrierte Wartungs- und Betreiberunternehmen die Wertschöpfung dominieren.[27] Der Marktzugang erfolgt für internationale Anbieter überwiegend indirekt über etablierte Lieferkettenstrukturen, insbesondere über Tier-1- und Tier-2-Zulieferer oder über langfristige Programme mit OEMs und Airlines.[28] Gleichzeitig bestehen ausgeprägte regionale Cluster, insbesondere im Südosten der USA, die für Werkstoffe und Ausrüstung eine hohe Marktrelevanz aufweisen.

Im Zentrum des globalen Wettbewerbs steht **Boeing** als führender US-amerikanischer Flugzeughersteller. Das Unternehmen entwickelt und produziert zentrale Verkehrsflugzeugprogramme wie die 737-, 787- und 777-Familien und ist ein wesentlicher Nachfrager für hochfeste Werkstoffe, Strukturkomponenten, Triebwerksintegration sowie Produktions- und Prüfausrüstung.[29] Boeing steuert dabei ein globales Lieferantennetzwerk, in dem spezialisierte Zulieferer zentrale Teile der Wertschöpfung übernehmen.

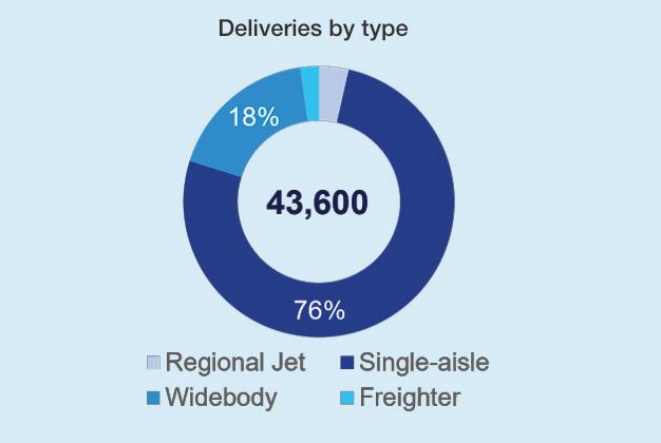


Abbildung 2 — Prognose der Boeing-Lieferungen 2025–2045[30]

3.4.1. Zivile Luftfahrt und regionale OEM- und Clusterakteure

Ein bedeutender Standort innerhalb des US-amerikanischen Luftfahrtclusters ist Atlanta in Georgia. Die Stadt fungiert mit Delta **Air Lines** als einem der weltweit größten Airline-Hubs.[31] Delta beeinflusst durch ihre Flotten- und Wartungsstrategie maßgeblich die Nachfrage nach neuen Flugzeugen, Ersatzteilen sowie Wartungs- und Instandhaltungsleistungen. Besonders relevant ist hierbei die Tochtergesellschaft Delta TechOps, eines der größten MRO-Zentren Nordamerikas, das umfangreiche Wartungs- und Überholungsleistungen für zivile Flugzeugflotten erbringt.[32]

Im Bereich der Luftfahrtzulieferer ist **Honeywell Aerospace** mit einem bedeutenden Standort in Charlotte vertreten. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Avionik, Flugsteuerungssystemen, Hilfstriebwerken (APUs) sowie Sensor- und Kabinentechnologien.[33] Honeywell ist tief in die Programme von Boeing und Airbus integriert und spielt eine zentrale Rolle in der globalen Luftfahrtzulieferkette.

Ebenfalls im Südosten der USA stark präsent ist **GE Aerospace**, das zu den weltweit führenden

[27] Vgl. Aerospace Industries Association | The Way to What's Next, abgerufen am 30. Juni 2026.
[28] Vgl. Unpacking the Supply Chain Tiers in the Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.
[29] Vgl. Commercial Market Outlook, abgerufen am 30. Juni 2026.
[30] Vgl. 2025-commercial-market-outlook.pdf, abgerufen am 30. Juni 2026.
[31] Vgl. About ATL - The official website of Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport, abgerufen am 30. Juni 2026.
[32] Vgl. About Delta TechOps - Atlanta MRO Services, abgerufen am 30. Juni 2026.
[33] Vgl. hon-aero-about-honeywell-aerospace-business.pdf, abgerufen am 30. Juni 2026.

Triebwerksherstellern gehört.[34] Das Unternehmen entwickelt und produziert Antriebssysteme für Kurz-, Mittel- und Langstreckenflugzeuge und ist insbesondere über Programme wie LEAP und GEnx eng mit Boeing- und Airbus-Flugzeugen verbunden.[35] Die hohe technologische Komplexität der Triebwerkssysteme führt zu einer starken Nachfrage nach spezialisierten Werkstoffen und Fertigungstechnologien.

3.4.2 Luftfahrtcluster Savannah und Zulieferindustrie

Ein weiterer zentraler Standort ist Savannah in Georgia, das durch die Präsenz von **Gulfstream Aerospace** eine herausragende Stellung im Bereich der Business Aviation einnimmt.[36] Gulfstream ist einer der weltweit führenden Hersteller von Geschäftsreiseflugzeugen und betreibt in Savannah umfangreiche Produktions-, Endmontage- und Wartungskapazitäten.[37] Der Standort ist stark in regionale Zuliefernetzwerke eingebunden und fungiert als bedeutender Abnehmer für hochwertige Werkstoffe, Präzisionskomponenten und Produktionsausrüstung.

Ergänzend spielt **Spirit AeroSystems** eine wichtige Rolle als unabhängiger Strukturzulieferer. Das Unternehmen produziert große Rumpf- und Flügelkomponenten für Boeing- und Airbus-Programme und stellt damit einen kritischen Bestandteil der globalen Aerospace-Lieferkette dar.[38] Die starke Spezialisierung auf aerostrukturelle Komponenten unterstreicht die hohe Arbeitsteilung innerhalb der Branche.

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Luftfahrtbranche

Der US-amerikanische Luftfahrtmarkt zählt zu den weltweit leistungsfähigsten und innovationsstärksten Standorten der Branche. Für deutsche Unternehmen im Bereich Werkstoffe und Ausrüstung bietet der Markt attraktive Wachstums- und Kooperationsmöglichkeiten, ist jedoch gleichzeitig durch hohe Wettbewerbsintensität, anspruchsvolle regulatorische Anforderungen und etablierte Lieferketten gekennzeichnet.[39]

3.5.1 Stärken

Zu den größten Stärken des US-Marktes gehört seine Größe und wirtschaftliche Bedeutung. Die Vereinigten Staaten verfügen über den weltweit größten Luftfahrtmarkt und beherbergen zahlreiche international führende Flugzeughersteller, Triebwerksproduzenten, Systemlieferanten sowie Wartungs- und Instandhaltungsunternehmen.

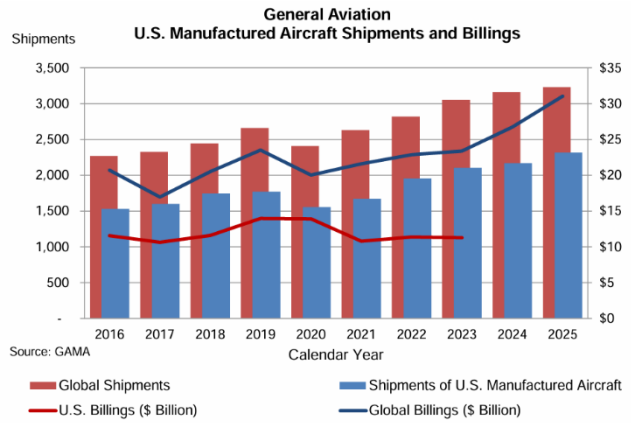


Abbildung 3 — Entwicklung der Flugzeugauslieferungen und Umsätze in den USA[40]

Dadurch entsteht eine hohe Nachfrage nach innovativen Werkstoffen, Komponenten, Fertigungstechnologien und Ausrüstungslösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Gleichzeitig sorgen kontinuierliche Investitionen in neue Flugzeugprogramme, Produktionskapazitäten sowie Forschung und Entwicklung für ein langfristig stabiles Marktumfeld.[41]

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil liegt in der ausgeprägten Clusterstruktur der Branche. Regionen wie Georgia oder

[34] Vgl. GE Aerospace Annual Report 2025 | GE Aerospace, abgerufen am 30. Juni 2026.
[35] Vgl. CFM LEAP | GE Aerospace; Vgl. https://aviation.direct/en/Billions-invested-in-engine-production%3B-GE-Aerospace-is-accelerating-the-expansion-of-capacities-for-Boeing-and-Airbus, abgerufen am 30. Juni 2026.
[36] Vgl. Gulfstream Is Woven Into the Fabric of Savannah | Alliance for Aviation Across America, abgerufen am 30. Juni 2026.
[37] Vgl. Gulfstream Aerospace, abgerufen am 30. Juni 2026.
[38] Vgl. Commercial Overview | Spirit AeroSystems, abgerufen am 30. Juni 2026.
[39] Vgl. 2025 Facts & Figures: American Aerospace & Defense Industry Continues Economic Dominance, abgerufen am 30. Juni 2026.
[40] Vgl. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.
[41] Vgl. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.

North Carolina verfügen über eng vernetzte Ökosysteme aus Industrieunternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsförderungsorganisationen. Die räumliche Nähe zwischen Herstellern, Zulieferern und Entwicklungszentren erleichtert den Wissens- und Technologietransfer und schafft günstige Voraussetzungen für gemeinsame Innovationsprojekte.[42]

Darüber hinaus zeichnet sich der US-Markt durch eine hohe Innovationsdynamik aus. Die Luftfahrtindustrie investiert kontinuierlich in die Entwicklung neuer Werkstoffe, digitaler Fertigungstechnologien, Automatisierungslösungen sowie nachhaltiger Antriebssysteme. Insbesondere die steigenden Anforderungen an Leichtbau, Ressourceneffizienz und Emissionsreduzierung erhöhen den Bedarf an technologisch anspruchsvollen Produkten.[43]

3.5.2 Schwächen

Demgegenüber stehen jedoch auch verschiedene Herausforderungen. Der Wettbewerb innerhalb der US-amerikanischen Luftfahrtindustrie ist außerordentlich intensiv. Große OEMs und Systemlieferanten verfügen über langjährig etablierte Zuliefernetzwerke und arbeiten bevorzugt mit bereits qualifizierten Partnern zusammen. Neue Anbieter müssen daher häufig umfangreiche Qualifizierungs- und Zertifizierungsprozesse durchlaufen, bevor eine Aufnahme in bestehende Lieferketten möglich ist.[44]

Hinzu kommen komplexe regulatorische Anforderungen. Produkte und Produktionsprozesse müssen häufig den Vorgaben der FAA, internationalen Luftfahrtnormen sowie branchenspezifischen Qualitätsstandards wie AS9100 entsprechen.[45]

Eine weitere Herausforderung besteht in der starken Preis- und Kostenorientierung des Marktes. Obwohl technologische Leistungsfähigkeit ein wesentliches Auswahlkriterium darstellt, spielen Lieferzuverlässigkeit, Produktionskapazitäten sowie wettbewerbsfähige Kostenstrukturen eine ebenso wichtige Rolle. Gleichzeitig führen geopolitische Entwicklungen, schwankende Rohstoffpreise und anhaltende Störungen globaler Lieferketten zu einer erhöhten Planungsunsicherheit.[46]

Insgesamt überwiegen die Chancen des US-amerikanischen Luftfahrtmarktes deutlich. Die Kombination aus hoher industrieller Nachfrage, ausgeprägter Innovationskraft und langfristigen Investitionen schafft attraktive Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen mit technologisch anspruchsvollen Lösungen. Erfolgsentscheidend sind dabei insbesondere die frühzeitige Integration in bestehende Lieferketten, die Erfüllung regulatorischer Anforderungen sowie der Aufbau belastbarer Partnerschaften mit US-amerikanischen Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen.[47]

[42] Vgl. Aerospace and Defense | Georgia, abgerufen am 30. Juni 2026.
[43] Vgl. Manufacturing USA 2025 Annual Report | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026.
[44] Vgl. Basic Template 1.0, abgerufen am 30. Juni 2026.
[45] Vgl. 9100 Quality Management Systems – Requirements for Aviation, Space and Defense Organizations – IAQG, abgerufen am 30. Juni 2026.
[46] Vgl. 2025 Aerospace and Defense Industry Outlook | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.
[47] Vgl. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.

4 Kontaktadressen

4.1 Marktakteure im Großraum Atlanta, GA

4.1.1 Ministerien und Behörden

Institution	Kurzbeschreibung
Deutsches Generalkonsulat Atlanta	Das Deutsche Generalkonsulat in Atlanta ist die offizielle deutsche Auslandsvertretung für den Südosten der USA. Es ist ein wichtiger Ansprechpartner für bilaterale Beziehungen, offizielle Begrüßungen und wirtschaftsdiplomatische Einordnung.
Georgia Department of Economic Development	Das Georgia Department of Economic Development ist die zentrale Wirtschaftsförderungsbehörde des Bundesstaates Georgia. Für deutsche Luftfahrtunternehmen ist die Behörde relevant für Standortfragen, Clusterinformationen, Investitionsprojekte und Kontakte zu regionalen Marktakteuren.
Georgia Department of Transportation – Aviation Programs	Georgia DOT betreut luftverkehrsbezogene Infrastrukturthemen im Bundesstaat. Die Behörde ist relevant für Flughafenentwicklung, regionale Luftverkehrsinfrastruktur und öffentliche Rahmenbedingungen.
City of Atlanta – Mayor's Office of International and Immigrant Affairs	Das Büro unterstützt die internationalen Beziehungen der Stadt Atlanta. Für die Delegation ist es relevant bei städtischen Kontakten, internationalen Kooperationen und lokaler Vernetzung.
Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport	Der Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport ist einer der bedeutendsten Luftverkehrsknotenpunkte weltweit. Der Flughafen ist relevant für Themen wie Flughafeninfrastruktur, technische Ausrüstung, MRO, Logistik, Ground Support und operative Effizienz.

4.1.2 Organisationen und Verbände

Institution	Kurzbeschreibung
Metro Atlanta Chamber	Die Metro Atlanta Chamber ist eine zentrale Wirtschafts- und Netzwerkorganisation der Metropolregion Atlanta. Sie unterstützt Unternehmen beim Marktzugang und bei der Vernetzung mit regionalen Branchenakteuren.
Georgia Center of Innovation – Aerospace	Das Georgia Center of Innovation unterstützt technologieorientierte Unternehmen im Aerospace-Sektor. Die Einrichtung ist relevant für Innovationsprojekte, Zulieferketten, Forschungskontakte und Marktinformationen.
Georgia Aerospace & Defense Alliance	Die Georgia Aerospace & Defense Alliance vernetzt zentrale Akteure der Luftfahrt- sowie Verteidigungsindustrie in Georgia. Sie ist ein wichtiger Multiplikator für Industrie, Forschung und öffentliche Stellen.
Georgia Institute of Technology – Daniel Guggenheim School of Aerospace Engineering	Georgia Tech zählt zu den führenden technischen Universitäten der USA. Die Aerospace Engineering School ist relevant für Forschung, Werkstoffe, Aerodynamik, Systemdesign, Fertigungstechnologien und Engineering-Kooperationen.
Georgia Tech Research Institute – Aerospace, Transportation & Advanced Systems Laboratory	Das GTRI-Labor entwickelt fortschrittliche Technologien für Luftfahrt, Transport und komplexe technische Systeme. Für deutsche Unternehmen bietet es Anknüpfungspunkte bei Forschung, Testverfahren, Simulation, Sensorik und Systemintegration.

4.1.3 Unternehmen

Institution	Kurzbeschreibung
Delta Air Lines / Delta TechOps	Delta Air Lines hat seinen Hauptsitz in Atlanta und ist einer der wichtigsten Airline-Akteure der USA. Delta TechOps ist ein zentraler MRO-Anbieter und relevant für Wartung, Reparatur, Überholung, Komponenten, Triebwerke und digitale Wartungslösungen.

Institution	Kurzbeschreibung
Lockheed Martin	Lockheed Martin betreibt in Marietta einen bedeutenden Luftfahrt- und Produktionsstandort. Der Standort ist relevant für Flugzeugfertigung, Modernisierung, Komponenten, Werkstoffe, technische Ausrüstung und Engineering.
Hermeus	Hermeus ist ein in Atlanta ansässiger Entwickler von High-Mach- und Hyperschallflugzeugen. Das Unternehmen ist besonders relevant für neue Flugzeugkonzepte, fortschrittliche Werkstoffe, Testsysteme, Triebwerkstechnologien und schnelle Entwicklungsprozesse.
Precision Aviation Group	Precision Aviation Group bietet MRO-, Komponenten-, Teile- und Supply-Chain-Lösungen für die Luftfahrtindustrie. Das Unternehmen ist relevant für deutsche Anbieter von Ersatzteilen, Prüfverfahren, Reparaturtechnologien, Avionik und technischen Dienstleistungen.
Aventure Aviation	Aventure Aviation ist ein Anbieter von Aftermarket-Flugzeugteilen und Komponentenmanagement im Großraum Atlanta. Das Unternehmen ist relevant für Ersatzteile, Reparaturmanagement, MRO-Unterstützung und internationale Lieferketten.
Unifi Aviation	Unifi Aviation ist ein großer Anbieter von Ground Handling und Aviation Services in Nordamerika. Für deutsche Unternehmen bestehen Anknüpfungspunkte bei Bodenabfertigung, Flughafenausrüstung, Prozessoptimierung, Logistik und operativer Effizienz.
FlightSafety International	FlightSafety International betreibt in Atlanta ein Luftfahrttrainingszentrum. Das Unternehmen ist relevant für Pilotentraining, Wartungstraining, Simulation, Sicherheitsstandards und Qualifizierung im Luftfahrtsektor.
SpaceWorks Enterprises	SpaceWorks ist ein Aerospace-Unternehmen mit Fokus auf Raumfahrt, Flugkörperkonzepte, Systementwicklung und technische Analysen. Für deutsche Unternehmen ergeben sich Anknüpfungspunkte in Engineering, Simulation, Software, Testsystemen und fortschrittlicher Luft- und Raumfahrttechnik.
Archer Aviation	Archer Aviation entwickelt elektrische Luftfahrzeuge für Advanced Air Mobility und baut Produktionsaktivitäten in Georgia auf. Das Unternehmen ist relevant für neue Flugzeugarchitekturen, elektrische Systeme, Leichtbau, Fertigungstechnologien und moderne Zulieferketten.
PBS Aerospace	PBS Aerospace ist ein Anbieter von Turbinen, Hilfstriebwerken und Luftfahrtsystemen mit North-America-Bezug im Großraum Atlanta. Das Unternehmen ist relevant für Antriebssysteme, Komponenten, technische Ausrüstung und Zulieferpotenziale im Aerospace-Sektor.

4.2 Marktakteure im Großraum Savannah, GA

4.2.1 Ministerien und Behörden

Institution	Kurzbeschreibung
Savannah Economic Development Authority	Die Savannah Economic Development Authority ist die zentrale Wirtschaftsförderungsorganisation der Region Savannah. Sie ist ein wichtiger Ansprechpartner für Standortentwicklung, Industrieansiedlungen, Investitionsprojekte und Kontakte im lokalen Aerospace-Cluster.
Georgia Department of Economic Development	Das Georgia Department of Economic Development unterstützt internationale Unternehmen beim Zugang zum Wirtschaftsstandort Georgia. Für Savannah ist die Behörde besonders relevant wegen der starken Luftfahrt- und Advanced-Manufacturing-Strukturen.
Savannah Airport Commission / Savannah-Hilton Head International Airport	Die Savannah Airport Commission betreibt den Savannah-Hilton Head International Airport. Der Flughafen ist relevant für General Aviation, Business Aviation, FBO-Dienstleistungen, MRO-nahe Aktivitäten und regionale Luftfahrtinfrastruktur.
Georgia Ports Authority / Port of Savannah	Die Georgia Ports Authority betreibt mit dem Port of Savannah einen der wichtigsten Logistikstandorte der USA. Für Luftfahrtunternehmen ist der Hafen relevant für internationale Lieferketten, Maschinenimporte, Komponentenlogistik und industrielle Standortvorteile.
City of Savannah – Economic Development	Die Stadt Savannah ist ein wichtiger öffentlicher Partner für regionale Wirtschafts- und Standortfragen. Für die Delegation ist sie relevant bei lokaler Vernetzung, Infrastrukturthemen und Kontakten zu städtischen Entscheidungsträgern.

4.2.2 Organisationen und Verbände

Institution	Kurzbeschreibung
Savannah Area Chamber of Commerce	Die Savannah Area Chamber of Commerce vernetzt Unternehmen, Institutionen und regionale Entscheidungsträger. Sie ist ein wichtiger Multiplikator für Veranstaltungen, Firmenkontakte und wirtschaftliche Vernetzung in der Region.
World Trade Center Savannah	World Trade Center Savannah unterstützt internationale Geschäftsbeziehungen und Marktzugang. Die Organisation ist relevant für Außenhandel, internationale Kontakte und regionale Standortinformationen.
Savannah Technical College – Aviation Technology	Savannah Technical College ist ein wichtiger Ausbildungs- und Qualifizierungspartner im Bereich Aviation Technology und Aircraft Maintenance. Die Einrichtung unterstützt die Fachkräfteentwicklung für den lokalen Luftfahrt- und Aerospace-Sektor.
Savannah Harbor-Interstate 16 Corridor Joint Development Authority	Die Joint Development Authority unterstützt Industrieansiedlungen und wirtschaftliche Entwicklung entlang des Savannah-I-16-Korridors. Für Luftfahrt- und Zulieferunternehmen ist sie relevant bei Standortfragen, Industrieflächen und regionaler Infrastruktur.
RISE – Regional Industry Support Enterprise	RISE unterstützt Industriebedarfe und Fachkräfteentwicklung in der Region Savannah. Die Organisation ist relevant für Qualifizierung, Talententwicklung und Kooperationen zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und regionalen Partnern.

4.2.3 Unternehmen

Institution	Kurzbeschreibung
Gulfstream Aerospace Corporation	Gulfstream Aerospace ist der zentrale Luftfahrtakteur in Savannah und einer der weltweit führenden Hersteller von Business Jets. Das Unternehmen ist relevant für Flugzeugfertigung, Ausrüstung, Werkstoffe, Komponenten, Engineering, Wartung und Zulieferketten.
G-Force Manufacturing	G-Force Manufacturing ist ein zertifizierter Fertigungsdienstleister und zugelassener Gulfstream-Zulieferer. Das Unternehmen ist relevant für Baugruppen, Kitting, Montage, Verpackung, Composites und Build-to-Print-Fertigung.
RCO Engineering / RCO Aerospace	RCO Engineering bietet Aerospace-Dienstleistungen in den Bereichen Engineering, Prototyping, Testing, Produktion und Reparatur. Das Unternehmen ist relevant für deutsche Anbieter von Fertigungslösungen, Werkstoffen, Zertifizierung, Testing und Komponentenentwicklung.
CAE Savannah	CAE Savannah bietet Trainingslösungen für Gulfstream-Betreiber und Luftfahrtpersonal. Das Unternehmen ist relevant für Simulation, Pilotentraining, Maintenance Training und digitale Trainingssysteme.
Signature Aviation	Signature Aviation betreibt am Savannah-Hilton Head International Airport FBO- und Ground-Handling-Services. Das Unternehmen ist relevant für Business Aviation, Betankung, Bodenabfertigung, Hangarflächen und Flughafenservices.
Sheltair Aviation	Sheltair Aviation betreibt in Savannah einen Full-Service-FBO mit Hangar-, Rampen- und Betankungsleistungen. Für deutsche Unternehmen bestehen Anknüpfungspunkte bei Flughafenausrüstung, Hangar-Infrastruktur, Ground Support und operativer Effizienz.
Savannah Aviation	Savannah Aviation bietet Flugtraining, Aircraft Rentals und Aircraft Maintenance in der Region. Das Unternehmen ist relevant für General Aviation, technische Dienstleistungen, Wartung und lokale Ausbildungsstrukturen.
Fly Corps Aviation	Fly Corps Aviation ist ein lokaler Anbieter von Flugausbildung am Savannah-Hilton Head International Airport. Das Unternehmen ist relevant für Pilotentraining, kleinere Flotten, General Aviation und betriebliche Anforderungen regionaler Luftfahrtakteure.
Rolls-Royce	Rolls-Royce betreibt in Savannah ein Customer-Support-Umfeld mit Nähe zu Gulfstream-Aktivitäten. Das Unternehmen ist relevant für Triebwerke, On-Wing-Services, Powerplant Support, Ersatzteile und technische Unterstützung im Business-Aviation-Segment.

4.3 Marktakteure im Großraum Charlotte, NC

4.3.1 Ministerien und Behörden

Institution	Kurzbeschreibung
City of Charlotte	Die City of Charlotte ist ein zentraler öffentlicher Partner für lokale Wirtschafts- und Standortfragen. Für die Delegation ist sie relevant bei städtischer Vernetzung, Standortinformationen und offiziellen Programmpunkten.
Economic Development Partnership of North Carolina	Die EDPNC ist die zentrale Wirtschaftsförderungsorganisation des Bundesstaates North Carolina. Sie unterstützt Unternehmen bei Investitionen, Standortfragen, Marktzugang und Kontakten zu relevanten Industrieclustern.
North Carolina Department of Commerce	Das North Carolina Department of Commerce unterstützt wirtschaftliche Entwicklung und Industrieansiedlungen im Bundesstaat. Für Luftfahrtunternehmen ist die Behörde relevant bei Förderstrukturen, Standortbedingungen und industriellen Wachstumsfeldern.
Charlotte Douglas International Airport	Der Charlotte Douglas International Airport ist einer der bedeutendsten Luftverkehrsknotenpunkte im Südosten der USA. Der Flughafen ist relevant für Flughafeninfrastruktur, technische Betriebsprozesse, Logistik, MRO-nahe Aktivitäten und Kapazitätserweiterung.
Piedmont Triad Airport Authority	Die Piedmont Triad Airport Authority betreibt den Piedmont Triad International Airport im erweiterten North-Carolina-Luftfahrtkorridor. Der Standort ist relevant, da dort mehrere bedeutende Aerospace-Investitionen und Produktionsprojekte angesiedelt sind.
North Carolina Military Business Center	Das North Carolina Military Business Center unterstützt Unternehmen beim Zugang zu öffentlichen und verteidigungsnahen Aufträgen. Für Luftfahrtunternehmen mit Dual-Use-Technologien, Ausrüstung, Werkstoffen oder MRO-Lösungen ist die Organisation ein wichtiger Ansprechpartner.

4.3.2 Organisationen und Verbände

Institution	Kurzbeschreibung
Charlotte Regional Business Alliance	Die Charlotte Regional Business Alliance ist die zentrale Wirtschafts- und Netzwerkorganisation der Region Charlotte. Sie unterstützt Unternehmen beim Marktzugang, bei Standortfragen und bei Kontakten zu regionalen Entscheidungsträgern.
University of North Carolina at Charlotte – Charlotte Aviation Innovation and Research Institute	Das Charlotte AIR Institute verbindet Forschung, Flughafeninfrastruktur, Luftfahrtindustrie und Fachkräfteentwicklung. Es ist relevant für Innovation, technische Forschung, Airport Operations und Kooperationen mit Charlotte Douglas International Airport.
Carolina Core	Carolina Core ist ein regionales Wirtschaftsnetzwerk mit Fokus auf Advanced Manufacturing, Logistik und Zukunftsindustrien. Für die Luftfahrtindustrie ist es relevant wegen der Nähe zu großen Aerospace-Investitionen im Piedmont Triad und erweiterten North-Carolina-Raum.
North Carolina Aerospace Corridor	Der North Carolina Aerospace Corridor bündelt Standortvorteile und Industrieakteure im Aerospace- und Advanced-Manufacturing-Umfeld. Die Organisation ist relevant für regionale Vernetzung, Fachkräftepotenziale und Industrieansiedlungen.
Piedmont Triad International Airport – Land at PTI	Land at PTI vermarktet den Aerospace-Campus am Piedmont Triad International Airport. Der Standort ist relevant, da dort mehrere große Luftfahrtunternehmen und neue Produktionsprojekte angesiedelt sind.

4.3.3 Unternehmen

Institution	Kurzbeschreibung
American Airlines	American Airlines betreibt am Charlotte Douglas International Airport einen der wichtigsten Airline-Hubs des Unternehmens. Der Standort ist relevant für Flughafenbetrieb, technische Infrastruktur, MRO-nahe Dienstleistungen, Ground Support und digitale Effizienzlösungen.

Institution	Kurzbeschreibung
Honeywell Aerospace Technologies	Honeywell hat seinen Unternehmenssitz in Charlotte und ist ein globaler Anbieter von Luftfahrttechnologien. Das Unternehmen ist relevant für Avionik, Triebwerkskomponenten, Sicherheitssysteme, Sensorik, Software und digitale Luftfahrtlösungen.
Collins Aerospace	Collins Aerospace ist einer der wichtigsten Luftfahrtzulieferer mit starker Präsenz in North Carolina. Das Unternehmen ist relevant für Avionik, Kabinensysteme, Komponenten, Flugzeugsysteme, digitale Lösungen sowie zivile und militärische Luftfahrtanwendungen.
Curtiss-Wright Corporation	Curtiss-Wright hat seinen Hauptsitz in Davidson, North Carolina, und bietet hochentwickelte Systeme und Komponenten für Aerospace, Defense und Industrie. Das Unternehmen ist relevant für Präzisionskomponenten, Aktuatoren, Steuerungssysteme und anspruchsvolle technische Anwendungen.
GE Aerospace	GE Aerospace ist ein führender Anbieter von Triebwerken, Komponenten und integrierten Luftfahrtsystemen. Die Aktivitäten in North Carolina sind relevant für Werkstoffe, Präzisionsfertigung, Automatisierung, Qualitätskontrolle und Triebwerkskomponenten.
Honda Aircraft Company	Honda Aircraft Company hat seinen Hauptsitz und zentrale Produktionsaktivitäten in Greensboro, North Carolina. Das Unternehmen ist ein wichtiger OEM im Bereich Business Aviation und relevant für Komponenten, Werkstoffe, Engineering, Fertigungstechnologien und Zulieferlösungen.
Boom Supersonic	Boom Supersonic baut in Greensboro eine Produktionsstätte für das Überschallflugzeug Overture auf. Das Unternehmen ist relevant für neue Flugzeugkonzepte, Leichtbau, moderne Fertigung, nachhaltigere Luftfahrttechnologien und zukunftsorientierte Zulieferketten.
JetZero	JetZero entwickelt ein neuartiges Blended-Wing-Body-Flugzeug und baut in Greensboro eine große Produktions- und Unternehmenspräsenz auf. Für deutsche Unternehmen ergeben sich Anknüpfungspunkte bei Flugzeugarchitektur, Effizienztechnologien, Werkstoffen, Fertigungslösungen und Systemintegration.
AAR / HAECO Americas	AAR hat HAECO Americas übernommen und erweitert damit seine MRO-Präsenz in Greensboro. Der Standort ist relevant für Heavy Maintenance, Modifikationen, Airframe-Services, Kabinenlösungen und technische Dienstleistungen für kommerzielle Airlines.
Airbus Aerosystems Kinston	Airbus betreibt in Kinston, North Carolina, einen wichtigen Standort für fortschrittliche Composite-Fertigung. Der Standort ist relevant für Werkstoffe, Leichtbau, Composites, Fertigungstechnologien, Qualitätskontrolle und Aerospace-Zulieferketten.

5 Quellen

2025 Aerospace and Defense Industry Outlook | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.

2025 Facts & Figures: American Aerospace & Defense Industry Continues Economic Dominance, abgerufen am 30. Juni 2026.

2026 Aerospace and Defense Industry Outlook | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.

9100 Quality Management Systems – Requirements for Aviation, Space and Defense Organizations – IAQG, abgerufen am 30. Juni 2026.

About ATL - The official website of Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport, abgerufen am 30. Juni 2026.

About ATL - The official website of Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport, abgerufen am 30. Juni 2026.

About Delta TechOps - Atlanta MRO Services, abgerufen am 30. Juni 2026.

About the NIST Office of Advanced Manufacturing and Institutes | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026. FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026. Manufacturing USA 2025 Annual Report | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026.

Aerospace and Defense | Georgia, abgerufen am 30. Juni 2026.

Aerospace and Defense | Georgia; Aerospace & Defense Industry in North Carolina | EDPNC, abgerufen am 30. Juni 2026.

Aerospace Industries Association | The Way to What's Next, abgerufen am 30. Juni 2026.

Aerospace Manufacturing Georgia | Aerospace Manufacturers, abgerufen am 30. Juni 2026.

Basic Template 1.0, abgerufen am 30. Juni 2026.

CFM LEAP | GE Aerospace; Vgl. , https://aviation.direct/en/Billions-invested-in-engine-production%3B-GE-Aerospace-is-accelerating-the-expansion-of-capacities-for-Boeing-and-Airbus, abgerufen am 30. Juni 2026.

Commercial Market Outlook, abgerufen am 30. Juni 2026.

Commercial Overview | Spirit AeroSystems, abgerufen am 30. Juni 2026.

Continuous Lower Energy, Emissions, and Noise (CLEEN) Program | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.

Decarbonizing aerospace | Deloitte Insights, abgerufen am 30. Juni 2026.

Decarbonizing aviation: Making net zero possible | McKinsey, abgerufen am 30. Juni 2026.

FAA Aerospace Forecast Fiscal Years 2026–2046, abgerufen am 30. Juni 2026.

GE Aerospace Annual Report 2025 | GE Aerospace, abgerufen am 30. Juni 2026.

GE Aerospace to Invest Another $1B in U.S. Manufacturing | GE Aerospace News, abgerufen am 30. Juni 2026.

Global aerospace supply chain consulting from Roland , Berger | Roland Berger, abgerufen am 30. Juni 2026.

GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt USA (2026), abgerufen am 18. Juni 2026.

Gulfstream Aerospace, abgerufen am 30. Juni 2026.

Gulfstream Is Woven Into the Fabric of Savannah | Alliance for Aviation Across America, abgerufen am 30. Juni 2026.

Guzman, Paulina: E-Mail-Auskunft zur Bedeutung Atlantas als internationaler Luftfahrt-, Logistik- und Wirtschaftsstandort, Mayor’s Office of International and Immigrant Affairs, City of Atlanta, erhalten am 27. Juli 2026.

hon-aero-about-honeywell-aerospace-business.pdf, abgerufen am 30. Juni 2026.

Industry Impact - Aerospace Industries Association, abgerufen am 30. Juni 2026.

Leading Economic Indicators Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.

Luftfahrtindustrie überspannt ganz Nordamerika | Branchen | Nordamerika | Luft- und Raumfahrzeuge, abgerufen am 30. Juni 2026.

Manufacturing USA 2025 Annual Report | NIST, abgerufen am 30. Juni 2026.

Modern Skies | A New Era of American Aviation, abgerufen am 30. Juni 2026.

National Aviation Research Plan | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.

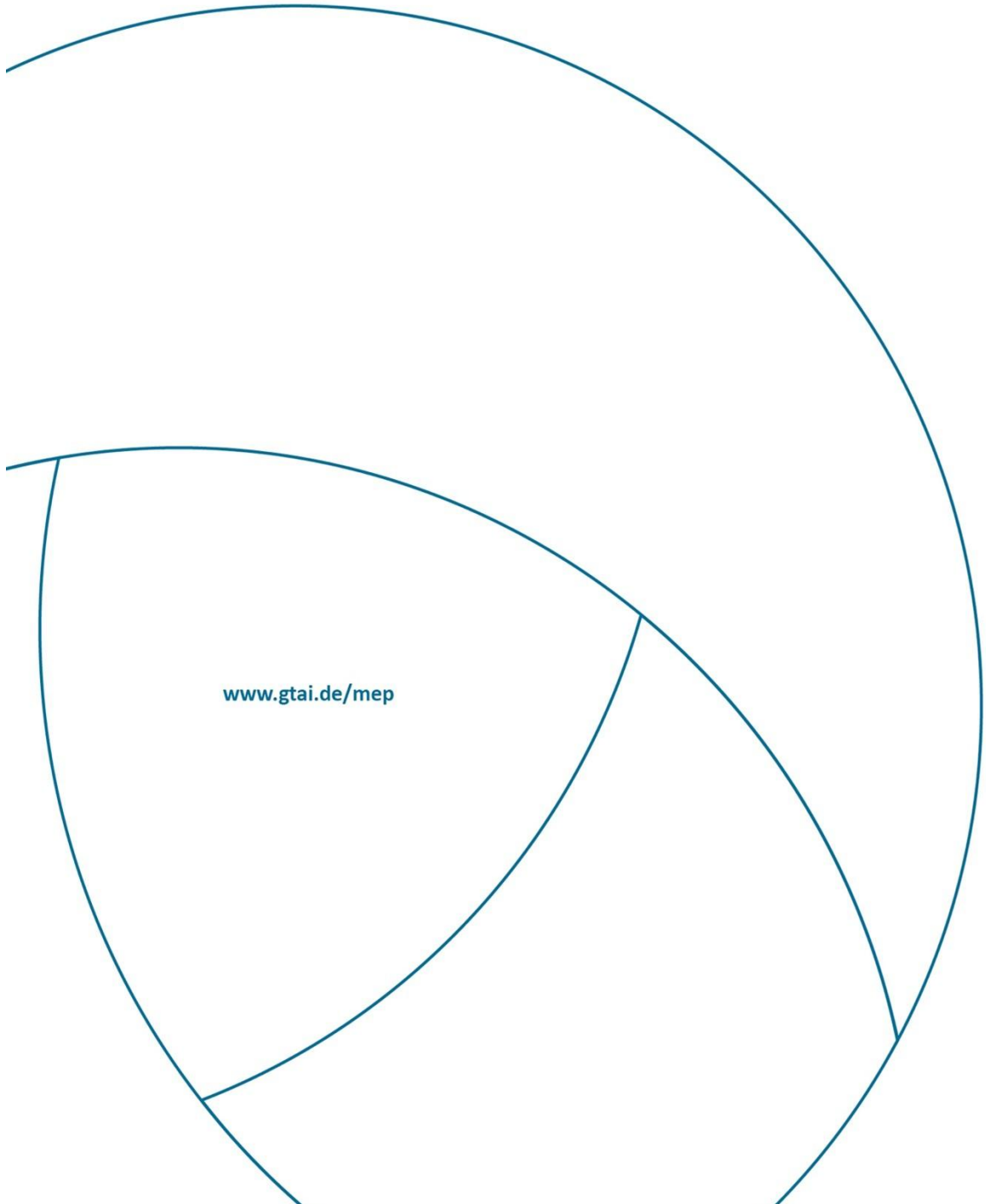
National Aviation Research Plan | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.

nc-aerospace-brochure.pdf, abgerufen am 30. Juni 2026.

SelectUSA Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.

The eIPP: What You Need to Know | Federal Aviation Administration, abgerufen am 30. Juni 2026.

Unpacking the Supply Chain Tiers in the Aerospace Industry, abgerufen am 30. Juni 2026.


www.gtai.de/mep